



Tansania Safari im wilden Süden

12 Tage Safari mit Übernachtung in Lodges und Tented Camps

Höhepunkte

- » Süd Tansania: Die unbekannte Schönheit auf Safari und Wanderungen entdecken
- » Einzigartige Tierbeobachtungen in wenig besuchten Nationalparks
- » Spannende Fußpirsch mit einem Ranger in der Selous Game Reserve
- » Unvergessliches Erlebnis: Bootsfahrt auf dem palmenumsäumten Rufiji mit Tierbeobachtung
- » Mikumi Nationalpark, Ruaha Nationalpark, Selous Game Reserve

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
17.08.2024	28.08.2024	4.150 €
21.09.2024	02.10.2024	4.150 €
26.10.2024	06.11.2024	4.150 €
01.02.2025	12.02.2025	4.250 €
05.07.2025	16.07.2025	4.250 €
16.08.2025	27.08.2025	4.250 €
20.09.2025	01.10.2025	4.250 €
25.10.2025	05.11.2025	4.250 €

Enthaltene Leistungen

- » 9 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Tented Camps im Doppelzimmer /-zelt, einfache bis mittlere Kategorie, laut Programm oder gleichwertig
- » 8x Frühstück, 5x Mittagessen/Picknickpaket, 7x Abendessen
- » 1,5 Liter Mineralwasser pro Person/Tag anTag 2-9
- » Safari im Allrad-Safarifahrzeug (Fensterplatzgarantie)
- » Sämtliche Ausflüge und Wanderungen inkl. Eintritte laut Programm
- » Transfer bei Ankunft ab Flughafen Dar Es Salam bei Ankunft am frühen Nachmittag
- » Flug Iringa -Dar es Salaam*
- » Qualifizierter deutschsprachiger Fahrer-Guide während der Safari

* Flüge in kleinen Propellermaschinen beinhalten i.d.R. maximal 20 kg Freigepäck incl. Handgepäck in weichen Reisetaschen. Zusatzgepäck kann auf Anfrage, ggf. gegen Aufpreis, arrangiert werden.

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmer-Zuschlag: 415€, ab 2025: 445€
- » Internationaler Flug ab/an Deutschland nach Dar Es Salam. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » Flughafenstransfer bei anderen Fluggesellschaften als ET, QR, EK (ca. 40€ pro Transfer)
- » Visum (50 USD)
- » Erhöhung oder Einführung von Nationalpark- und/oder anderen behördlichen Gebühren und Steuern nach dem 01.07.2023
- » Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 2 - 7 Personen

Reisebeschreibung

Die Europäer haben die Uhr, wir haben die Zeit

Tansanias Süden: Unbekannte Schönheit

Selous Game Reserve: zu Fuß und mit dem Boot

Zuerst steht auf Deiner Tansania Reise die Durchquerung der Selous Game Reserve im Geländewagen an. In diesem 50.000 qkm großen Park mit einer Vielzahl an Vegetationszonen, leben viele Elefanten, schwarze

Nashörner, Geparden, Giraffen. Natürlich dürfen auch die Erkundung des Parks auf einer Fußpirsch und eine Bootsfahrt auf dem von Palmen gesäumten Rufiji nicht fehlen.

Mikumi National Park: Beeindruckende Tierbeobachtungen

Auf Deiner Tansania Reise in den Süden des Landes besuchst Du mit dem Mikumi National Park einen echten "Hidden Champion". Er gehört nicht zu den bekannten Parks, bietet aber aufgrund der hohen Anzahl an Tieren beeindruckende Beobachtungsmöglichkeiten! Die Mkata-Schwemmebene bildet das Herzstück des Parks, die mit ihrer reichen Tierwelt und ihrem unendlichen Horizont an die Serengeti erinnert. Löwen beobachten majestätisch ihr steppenähnliches Reich und warten versteckt in den Bäumen auf Beute. Entlang des Mkata- Flusses begegnest Du in den schattenspendenden Akazienwäldern Elefanten und Giraffen. In dem 3.000 qkm großen National Park leben neben weiteren Wildtieren, zu denen sich an zwei Wasserstellen auch Flusspferde gesellen, mehr als 400 Vogelarten. Häufig darfst Du mit Deiner kleinen Reisegruppe die grandiosen Naturschauspiele ganz alleine genießen!

Der Great Ruaha River: Tansanias ökologisches Rückgrat

Der Great Ruaha River, der als ökologisches Rückgrat Tansanias und Lebensader für die Tierwelt im Süden bezeichnet wird, schlängelt sich malerisch durch den namensgleichen größten und kaum erschlossenen Nationalpark Tansanias. Der Fluss entspringt in den den Kipengere-Bergen und erstreckt sich über rund 84.000 km durch die Feuchtgebiete des Usangu-Tals und des Ruaha-Nationalparks und mündet schließlich in den Rufiji-Fluss. Entlang des Flusslaufes ergötzen sind die Flusspferde im kühlen Nass, Elefantenherden baden, scheue Kudus trinken vorsichtig, Zebras sind etwas mutiger, Löwen und Leoparden sind auch nicht weit. Auch die Vogelwelt ist hier in beeindruckendem Reichtum vorhanden, über 400 Arten leben hier.

Ruaha National Park: Der größte in Tansania

Mit 13.000 qkm ist er der größte Nationalpark in Tansania. Der in der Mitte des Landes gelegene Park ist Teil eines umfangreichen Ökosystems, zu dem das Rungwa Game Reserve, das Usangu Game Reserve und verschiedene andere Schutzgebiete gehören. Der Park ist mit mehr als 571 eines der Vogelparadiese Tansanias und auch ein Lebensraum für gefährdete Wildhunde. Im Ruaha National Park prägen die mächtigen Baobab-Bäume die Landschaft und es vereinen sich hier in Harmonie die Tier- und Pflanzenvielfalt des östlichen und des südlichen Afrikas.

Der Süden Tansanias ist ein Gebiet für Entdecker, Neuland für Erlebnisse der Extraklasse, ein Blick fürs Detail. Es ist ein Traum - es ist Tansania!

Eine Verlängerung auf der einen „Katzensprung“ entfernten Insel Sansibar bietet sich Dir nach dieser Reise ganz besonders an.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknickpaket, A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Dar es Salaam

Gerne erstellen wir Dir ein Angebot für Deinen Flug. Je nach Flugverbindung ist der Abflug bereits am Tag bevor die Rundreise beginnt.

2. Tag: Ankunft in Tansania

Nach Deiner Ankunft in Dar es Salaam wirst Du zum Hotel gebracht. Dein Abenteuer Tansania beginnt!

Ü: Sleep in Hotel, Harbourview Suites o.ä.

3. Tag: Selous/Nyerere Nationalpark

Gleich am Anfang der Reise fährst Du gemeinsam mit Deinen neuen Reisegefährten zum Selous/Nyerere Nationalpark- Afrikas größtes Wildschutzgebiet, noch immer wenig besucht und ein Geheimtipp. Am späten Nachmittag unternimmst Du eine stimmungsvolle Bootstour auf dem Rufiji (ggf. gemeinsam mit anderen Gästen des Camps) und beobachtest dabei zahlreiche Vögel, Krokodile und Flusspferde.

Ü: Selous Kinga Camp o.ä. (F/A)

4. Tag: Pirschfahrt in Afrikas größtem Wildschutzgebiet

Selous beherbergt, neben Elefanten auch die seltenen Wildhunde, Krokodile, Flusspferde, Büffel, Giraffen, Kudus und ca. 440 Vogelarten. Auf einer ausgedehnten Pirschfahrt im Wildschutzgebiet teils entlang dem Lauf des Rufiji bzw. seiner zahlreichen Schleifen kannst Du diese Tiere ausgiebig beobachten, da sie sich gerne dort am Wasser aufhalten.

Ü: Selous Kinga Camp o.ä. (F/M/A)

5. Tag: Tierbeobachtung zu Fuß und mit dem Safarifahrzeug

Am Morgen gehst Du mit einem Ranger auf Fußpirsch. Er erklärt Dir die Spuren und das Verhalten der Tiere. Mit etwas Glück kannst Du Giraffen, Zebras, Gazellen, Warzenschweine, Affen und etliche Vögel entdecken. Danach durchquerst Du das Selous Game Reserve auf einer weiteren Pirschfahrt und gegen Abend erreichst Du die Lodge nahe Kisaki.

Ü: Sable Mountain Lodge o.ä. (F/M/A)

6. Tag: Vorbei an kleinen Dörfern nach Mikumi

Die spektakuläre Landschaft der Uluguru Berge bildet die Kulisse Deiner heutigen Fahrt nach Mikumi. Eine Anzahl kleiner Dörfer bieten unterwegs einen Einblick in das Alltagsleben im ländlichen Tansania.

Ü: Camp Bastian (Chalet) o.ä. (F/M/A)

7. Tag: Löwe, Elefant und Co.

Ganztägige Pirschfahrt im Mikumi Nationalpark. Hier sind vier Vegetationszonen mit über 1200 Pflanzen-, 400 Vogel- und 60 Säugetierarten, darunter Löwen, Elefanten, Büffel und Elenantilopen, anzutreffen.

Ü: Camp Batian (Chalet) o.ä. (F/M/A)

8. Tag: Ruaha Nationalpark

Fahrt via Iringa zur Lodge in der Nähe des Ruaha Nationalparks.

Ü: Ruaha Hilltop Lodge o.ä. (F/A)

9. und 10. Tag: Einmalige Artenvielfalt im größten Nationalpark Tansanias

Zwei ganztägige Pirschfahrten im Ruaha NP. Im größten Nationalpark Tansanias überlappen sich die Flora und Fauna des östlichen und südlichen Afrika, das Resultat ist eine einmalige Artenvielfalt. Es gibt unterschiedlichste Vegetationszonen: von offenem Grasland über Sümpfe bis zu Miombowäldern. Mächtige Baobab-Bäume prägen das Bild der Landschaft. Entlang der Flüsse wachsen Akazien- und Feigenarten, Tamarinden und Palmen. Im Great Ruaha River leben zahlreiche Flusspferde und Krokodile. Ruaha weist eine der größten Elefantenpopulationen Ostafrikas auf.

2x Ü: Ruaha Hilltop Lodge o.ä. (F/M/A)

11. Tag: Rückreise oder Verlängerung

Morgendliche Pirschfahrt im Ruaha Nationalpark. Neben Elefanten, Löwen und Giraffen lassen sich mit Glück auch Kudus, Rappen- und Pferdeantilopen beobachten.

Am späten Vormittag Abflug von der Msembe – Flugpiste nach Dar es Salaam. Rückflug oder Weiterreise z.B. nach Sansibar.
(F)

Eine Verlängerung auf der nahen Insel Sansibar bietet sich nach dieser Reise ganz besonders an.

12. Tag: Ankunft in Europa

Fast alle Rückflüge gehen über Nacht, daher ist in der Regel die Ankunft in Europa am 12. Tag.

Verlängerung Kolo Felsbilder und Tarangire Nationalpark

Vielleicht kannst Du auch noch ein wenig länger Urlaub bekommen. Dann bietet sich diese Verlängerung an:

Tag 11: Weiterreise nach Dodoma

Tag 12: Wanderung Kolo Felsbilder – Tarangire Nationalpark

Tag 13: Tarangire Nationalpark

Tag 14: Tarangire Nationalpark – African View Lodge

Tag 15: Transfer Kilimanjaro Airport

Auf Anfrage, ab 990€ p.P. im DZ

Individuelle Verlängerung auf Sansibar

Bei dieser optionalen Verlängerungsmöglichkeit gehören die letzten Tage dieser Reise ganz der Erholung. Ein Inlandsflug bringt Dich nach Ende der Safari am 11. Tag nach Sansibar. An der traumhaften Küste beziehst Du Dein Quartier, z.B. im Zanzibar Pearl Hotel.

Hier kannst Du die warmen Wellen des Indischen Ozeans genießen und nach dieser besonderen Reise ausspannen. Für den, der noch weiter aktiv sein möchte, gibt es die Möglichkeit mit Schnorchel oder Taucherflasche die Korallenriffe kennen zu lernen oder weitere Ausflüge zu unternehmen.

Gerne senden wir Dir ein Angebot inkl. Flug nach Sansibar zu.

Ab dem 1. Oktober 2024 müssen alle Besucher Sansibars über eine Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation verfügen, die unter <https://visitanzibar.go.tz/> erworben werden kann.

Anforderungen und Hinweise

Ein gewisser Teamgeist und Toleranz gegenüber anderen Menschen und Kulturen ist auf einer solchen Reise immer erforderlich. Lange Fahrten im Safarifahrzeug über teilweise schlechte Straßen und Pisten können auch anstrengend sein.

Für die Wanderungen solltest Du trittsicher sein und eine gute Ausdauer und Klimaverträglichkeit mitbringen. Eine Teilnahme an den einzelnen Wanderungen ist nicht zwingend, da es sich um Tagesausflüge oder kürzere Etappen handelt.

Änderungen der Reiseroute aus wichtigem Grund (behördliche Beschränkungen, Unpassierbarkeit von Pisten etc. sind möglich.

Anforderungen

Einfache Wanderungen, bis 3 Std. Gehzeit mit Steigung, oder bis 5 Stunden ohne Steigung, meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.